



DiDi Sugarduck

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Adoption

Was macht eine Wildente die eine ungewöhnliche Lebensgeschichte zu erzählen hat? Sie schreibt ein Buch. Da Wildenten aber nur über mäßige Rechtschreibkenntnisse verfügen, überredete DiDi Sugarduck ihre Adoptivmama die wahre Geschichte über ihre gemeinsame Vergangenheit auf Papier zu bringen.

Herausgekommen ist dabei ein unterhaltsames, rührendes 224 Seiten starkes Werk über ein heimatloses Wildentenküken das Familienanschluss suchte, erzählt aus der Entenperspektive.

Adoption

Die Wege von DiDi Sugarduck und ihrer Adoptivmama kreuzten sich erstmals im Sommer 2006. „Bei einem Familienurlaub am Wörthersee schwamm ich ein Stück hinaus, und plötzlich tauchte dieses kleine zerzauste Entenküken direkt vor meinem Gesicht auf.

Zuerst versuchte ich es zu verscheuchen, da es schließlich zu seiner Mutter zurück schwimmen sollte. Aber die kleine Ente ließ sich nicht abwimmeln, kletterte schließlich auf meine Schulter und verkroch sich unter meinen Haaren“, erinnert sich die Buchautorin Irini-Rene-at an die Entenliebe auf den ersten Blick!

Entenliebe

Offensichtlich wurde das Nest zerstört oder verlassen. Jedenfalls war Irini in der Prägephase der kleinen Ente nach dem Schlüpfen das erste Lebewesen das ihr vor den Schnabel kam und somit als Mutter auserkoren. Seitdem wick DiDi ihrer Ersatzmama nicht mehr von der Seite, auch Auswilderungsversuche blieben ergebnislos.

Trotzdem freut sich die Entendamme über jeden Heimatbesuch mit ihrer Wahlfamilie am Wörthersee. Aber nur, um nach ein paar geschwommenen Runden wieder zum Auto zu watscheln und nach Hause auf den Wiener Schafberg zu fahren. Schließlich warten dort auch noch ihre großen Brüder und Kater Niki auf das aufgeweckte Federvieh. Und da ist ja auch noch der Stress den das Leben als Entenstar so mit

sich bringt. Schließlich muss eine Buchpräsentation ja auch vorbereitet werden.

Schneckenjagd

Wenn dann die Ersatzmama einige Seiten aus dem gemeinsamen literarischen Werk vorliest, grüßt auch DiDi Sugarduck mit einem freundlichen „Quak-Quak“ die versammelte Zuhörerschaft um kurz darauf die Augen zu schließen und genüsslich von den leckeren Regenwürmern unter dem feuchten Rasen zu träumen. Jetzt stand sogar eine Reise nach Fürstenfeld am Programm.

Dort und im benachbarten Burgenland sind ja die Wurzeln von Rene Nagel, die aber schon seit geraumer Zeit als Autorin von Gedichten, Liedern und Essays sowie als bildende Künstlerin in „Naturelle“-Techniken mit ihrer Familie in Wien lebt.

Die IRINI-Family-Band bildete auch den musikalischen Rahmen der Buchpräsentation im gemütlichen Fürstenfelder Gartenparadies, wo es für DiDi auch jede Menge Schnecken zu jagen gab.

Starallüren

Weitere Gast-auftritte wird das Entenfräulein dann im Herbst auf der Frankfurter Buchmesse, auf der Wiener Buchmesse und im Frühjahr 2011 auf der

Leipziger Buchmesse haben.

„Aber ob DiDi da jedes Mal dabei ist, kann ich nicht versprechen. Sie soll keinesfalls irgendeinem Stress ausgesetzt sein“, zeigt sich die Entenmama besorgt wie Mütter eben sind.

Das Buch DiDi Sugarduck

- Die Geschichte einer ungewöhnlichen Adoption ist im Projekte-Verlag erschienen und bei größeren Buchhandlungen sowie unter www.projekte-verlag.de zu erwerben. Oder direkt bei der Autorin unter

Tel: 0664-5189993 und e-mail: irini-rene-at@timchris.at

Eine Fortsetzung von DiDi's Jugendjahren ist schon in Vorbereitung, aber vorerst machen auch Enten Ferien.



Mit dem Titel sind ebenfalls eine 2. Jugendgeschichte und eine 3. Jugendgeschichte geplant.